

Ausgabe 165, Februar 2020



BM-NACHRICHTEN

IN DIESER AUSGABE

1. Neues aus dem Bundesverband

- In eigener Sache der Redaktion: Die unfassbaren Ereignisse in Hanau
- BM-Werkstatt im März mit hochaktuellem Impuls durch Dr. Reiner Becker
- Kongress: Anmeldung ab jetzt möglich
- Call vor Papers: Ihre innovativen Ideen zählen
- Innovationspreis: Kennen Sie ein Projekt oder arbeiten selbst daran?
- Service für Mitglieder: Vergünstigte Konditionen bei Neuland

2. Wichtige Termine

- BM-Werkstatt am 13./14. März 2020 in Marburg
- Fachgruppenleitungskonferenz (FGLK) am 15. März 2020 in Marburg
- Regionalgruppenleitungskonferenz (RGLK) am 25. April 2020 in Frankfurt/M.
- Fachkonferenz der AusbilderInnen BM am 4./5. Mai 2020 in Wennigsen bei Hannover
- Mitgliederversammlung am 25./26. September 2020 (Göttingen)
- BM-Kongress am 27./28. November 2020 in Köln, Komed im Mediapark
- Langfristige Termine unter: <https://www.bmev.de/termine/webkalender.html>

3. Meldungen aus den Regional- und Fachgruppen

- RG Rhein-Main-Neckar: Eine Ära geht zu Ende – Neues Leitungsteam ohne Hans-Jürgen Rojahn
- RG Bodensee-Oberschwaben wählt ein neues Team

4. Veröffentlichungen von BM-Mitgliedern

- Markus Fischer: Die neue gewaltfreie Kommunikation - Empathie und Eigenverantwortung ohne Selbstzensur
- Kerstin Lück: Schulmediation – Eine Handreichung
- Brigitte Heidebrecht: Fernreise daheim - Von Flüchtlingen, Kulturen, Identitäten und anderen Ungereimtheiten

5. Veranstaltungshinweise, Tipps und mehr

- Fachtagung und Jubiläumsfeier des Fachverbandes für Gewaltfreie Kommunikation
- International, 4 - day Training in Transformative Mediation, 15. - 18. 6. 2020, Ljubljana, Slovenia

6. Impressum

1. NEUES AUS DEM BUNDESVERBAND

In eigener Sache der Redaktion: Die unfassbaren Ereignisse in Hanau

Liebe Leser*innen des Newsletters,

ich bin Hanauerin, in Hanau geboren, hier aufgewachsen und nach längerer Abwesenheit wieder zurückgekehrt. Mein BM-Büro der Geschäftsführung befindet sich in Hanau. Obwohl Hanau mit knapp 100.000 Einwohner*innen fast eine Großstadt ist, kennen wir uns untereinander. Mitglieder meiner Familie waren selbst schon in der betroffenen Shisha Bar und kennen Menschen, die dort ums Leben kamen. Deshalb kann ich diesen Newsletter nicht nur mit Informationen füllen. Ich bin zutiefst geschockt und betroffen. Und natürlich kommt spätestens im zweiten Gedanken, was das alles für mich als Mediatorin bedeutet. Die Tat kommt nicht aus dem Nichts. Sie hängt zusammen mit den aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen und den Veränderungen in der Kommunikation. Hass ist ein Gift, sagt die Bundeskanzlerin. Hass entsteht auch aus nicht besprochenen Konflikten und der Art unserer Kommunikation. Deshalb ist mir als Mediatorin wichtig, hinzuschauen, was kann ich beitragen in meiner Haltung und mit den Mitteln, die mir zur Verfügung stehen. Ich wünsche mir, dass wir als Mediator*innen weiter darüber sprechen, wie unser Beitrag zu einer friedvollen Gesellschaft aussehen kann. Dafür sind unsere BM-Veranstaltungen ein guter Rahmen. In diesem Sinne freue ich mich darauf, viele von Ihnen und Euch im März auf der Werkstatt und November zum Kongress zu sehen.

Astrid Pulter

Anmeldungen zum BM-Kongress am 27./28.11.2020 in Köln jetzt möglich

Jetzt kann es losgehen: Ab sofort können Sie sich auf der Kongress-Website www.bm-mediationskongress2020.de anmelden und eines der begehrten Tickets erwerben. Nutzen Sie die Early Bird Tickets bis zum 31.04.2020.

Seien Sie mit dabei, wenn wir über die aktuellen Herausforderungen in der Gesellschaft sprechen – z. B. diese: Wie verändert sich die Arbeitskultur in Unternehmen und Organisationen? Mit welcher Selbstverständlichkeit packen Mitarbeiter*innen Konflikte an und wie können Mediator*innen unterstützen? Welche Herausforderungen stellt die Energiewende an das Zusammenleben in Kommunen und Gemeinden? Welche politischen Stellschrauben beeinflussen den Planungsprozess und wie können Interessenkonflikte früh konstruktiv verhandelt werden? Welche Rolle spielt dabei die Mediation? Wie gestalten wir ein kooperatives gesellschaftliches Miteinander, in der Menschen über Unterschiede in der Lebensplanung und –gestaltung, über Traditionen und Rollen oder verschiedene Arten des Glaubens in einen konstruktiven Austausch treten? In welchen Formaten ist dies möglich, mit welchen Techniken und Methoden können Mediator*innen diese Prozesse begleiten?

Über unsere Keynote-Sprecher Prof. Dr. Heribert Prantl und Prof. Dr. Mojib Latif können Sie sich bereits informieren. Nach dem abgeschlossenen Call-for-Papers werden auch die ausgewählten Workshops und Vorträge eingestellt, aus denen Sie sodann Ihr persönliches Programm zusammenstellen können. Es lohnt sich, die Kongress-Website regelmäßig zu besuchen, um sich laufend über Neuigkeiten rund um unseren Mediationskongress 2020 zu informieren. In der untenstehenden Rubrik Termine finden Sie weitere Details.

Call vor Papers: Ihre innovativen Ideen zählen

Der Kongress lebt von Ihren Workshops und Vorträgen, Ihren praktischen Erfahrungen oder wissenschaftlichen Forschungsergebnissen. Welche Fragen bewegen Sie, welche Themen fordern Sie in Ihrer Arbeit heraus und welche Ansätze und Ideen lohnen sich, mit spannenden Teilnehmer*innen aus Ihrem unmittelbaren Kolleg*innenkreis der Mediator*innen, mit Kund*innen oder auch Menschen aus der Politik, Gesellschaft sowie anderer Berufsgruppen zu diskutieren?

Wenn Sie Denkanstöße liefern, eine innovative Methode vorstellen oder spannende Praxisfälle anbieten können, werden Sie Impulsgeber*in auf unserem Kongress. Besuchen Sie dazu die [Kongress-Website](http://www.bm-mediationskongress2020.de) für mehr Details und geben Ihre Idee mit dem hinterlegten Formular im „Call for Papers“ an uns zurück. Das Ideenfeuerwerk geht noch bis zum 15. März 2020.

Innovationspreis: Kennen Sie ein Projekt oder arbeiten selbst daran?

Der BM zeichnet seit mehreren Jahren innovative Formen der Konfliktbearbeitung aus. Nominieren Sie bis zum 31. Mai 2020 ein herausragendes Konzept oder Projekt, eine Organisation bzw. ein Verfahren oder bewerben Sie sich selbst. Gesucht werden Vorgehensweisen und Ansätze, die auf eine ungewöhnliche Art Menschen wieder miteinander in den Kontakt bringen, Dialogräume eröffnen oder Wege ermöglichen, aufeinander zuzugehen. Dabei kann es sich um Konfliktmanagementsysteme handeln oder Verfahren, die der Verständigung dienen. Es dürfen aber auch andere Formen sein – wie z.B. künstlerische Aktivitäten, Inszenierungen, herausragende persönliche Leistungen in der Vermittlung zwischen Menschen o.ä.

Den Nominierungseifaden und nähere Informationen erhalten Sie auf der Kongress-Website bzw. unter diesem Link: <https://www.bm-mediationskongress2020.de/innovationspreis/>.

BM-Werkstatt am 13./14. März mit hochaktuellem Impuls durch Dr. Reiner Becker

Mit dem Eingangsimpuls von Dr. Reiner Becker „Zum Klima der Sprache in polarisierten Zeiten“ knüpft die Werkstatt an die aktuelle gesellschaftliche Lage an. Reiner Becker ist Politikwissenschaftler an der Uni Marburg und Leiter des Demokratiezentrum des Beratungsnetzwerks Hessen.

Auch im Verband stehen wichtige Fragen an. Wohin geht die Reise (weiter)? BM als Berufsverband / Fachverband / Interessenverband? Was bieten wir Mitgliedern in den verschiedenen Kategorien? Welche Kooperationen mit Organisationen und Institutionen steigern die Attraktivität unseres Verbandes? Und welche Rolle können die Fachgruppen einnehmen? Welche Kräfte und Ressourcen braucht es in den Regionen vor Ort? Welche Schwerpunkte werden wir in der Öffentlichkeitsarbeit zukünftig legen? Wie zeigen wir als BM „Gesicht nach außen“ – mit welchen Mitteln und Medien? Wie bekommen wir passende Antworten auf aktuelle Fragen – zeitnah und wissenschaftlich fundiert? Wie binden wir die Wissenschaft in unsere Arbeit noch besser ein?

Bei allen diesen Fragen und möglichen Zukunftsperspektiven knüpfen wir an Ergebnisse aus der letzten Werkstatt an. Der Qualitätsverbund Mediation bleibt ein wichtiges Thema, das wir aktuell beleuchten wollen. Darüber hinaus bietet die BM-Werkstatt wie immer gute Möglichkeiten des Kennenlernens, des Austauschs und der Vernetzung. Anmeldung im Mitgliedsbereich der BM-Website.

Service für Mitglieder: Vergünstigte Einkaufskonditionen auf Moderationsmaterial bei Neuland

Unsere Mitglieder profitieren an dieser Stelle von der Mitgliederstärke des BM und von der guten Kooperation mit BAFM und BMWA. Gemeinsam ist es möglich, vergünstigte Konditionen für die Bestellung von Moderationsmaterial bei der Firma Neuland zu erhalten. BM-Mitglieder können ihre gewünschten Produkte über den Mitgliedsbereich der BM-Website mit einem Passwort bestellen. Bei Rückfragen bitte Ruth Schmidt unter ruth.schmidt@bmev.de kontaktieren.

2. WICHTIGE TERMINE

BM-Werkstatt am 13./14. März 2020 in Marburg,

Begrüßung und Impuls durch Dr. Reiner Becker, Dozent an der Uni Marburg und Leiter des Beratungsnetzwerks Hessen – für Demokratie und gegen Rechtsextremismus. Er wird einen Einblick in die Arbeit des Beratungsnetzwerks geben und die aktuelle Situation der veränderten Diskussionskultur beleuchten. Weitere Informationen sind mit separater Mail bereits verschickt worden.

Fachgruppenleitungskonferenz (FGLK) am 15. März 2020 in Marburg**Regionalgruppenleitungskonferenz (RGLK) am 25. April 2020 in Frankfurt/M.****Fachkonferenz der Ausbilder*innen BM am 4./5. Mai 2020 in Wennigsen bei Hannover**

Veranstaltungsort: Johanniterhaus Kloster Wennigsen, Klosteramthof 5, 30974 Wennigsen

Organisation und Kontakt: Doris und Ralf Kramann, Tel. 0173 2316408

Tagungspauschale: 115 Euro, Anmeldung ab sofort im Mitgliedsbereich unter „Veranstaltungen für Mitglieder, Ausbilderkonferenz“

Mitgliederversammlung am 25./26. September 2020 (Göttingen)

BM-Kongress am 27./28. November 2020 in Köln, Komed im Mediapark

Wir freuen uns über die Übernahme der Schirmherrschaft durch Ministerpräsident Armin Laschet und sind gespannt auf die Keynotes von Prof. Dr. Dr. h.c. Heribert Prantl und Prof. Dr. Mojib Latif. Das Motto des Kongresses „Klimawandel – heute für ein Morgen streiten“ ist aktueller denn je. Der gesellschaftliche und ökologische Klimawandel betrifft uns alle. Wir freuen uns auf die Inputs und den gemeinsamen Austausch mit Ihnen/Euch und natürlich auf unser Kongressfest mit der Verleihung des Innovationspreises 2020 am Abend des 27.11.2020.

Termine Regional- und Fachgruppen, Vorstand und weitere Gremien

Unter <https://www.bmev.de/termine/webkalender.html> finden Sie alle Termine des zu künftigen Veranstaltungen des BM.

Redaktionsschluss BM-Nachrichten 15. März 2020

3. MELDUNGEN AUS DEN REGIONAL- UND FACHGRUPPEN

Regionalgruppe Rhein-Main-Neckar Eine Ära geht zu Ende – Neues Leitungsteam ohne Hans-Jürgen Rojahn

Im Januar stand erneut die Wahl des Leitungsteams für die RG Rhein-Main-Neckar an. Nach 20 Jahren als Leitungsmitglied verabschiedete sich Hans-Jürgen Rojahn aus seiner Tätigkeit. Er stellte sich nicht erneut zur Wahl. Das kommende Spektrum der Mediation enthält einen ausführlichen Beitrag zum vielfältigen Engagement von Hans-Jürgen Rojahn und seinem Einsatz für den BM. Das neu gewählte Team besteht aus Robert Erkan, Christine Oschmann und Wolfgang Schneider.

Regionalgruppe Bodensee-Oberschwaben wählt ein neues Team

Auch die RG Bodensee-Oberschwaben hat gewählt und gratuliert ihrem neuen Leitungsteam Werner Langenbacher und Dietrich Knapp. Wir bedanken uns bei Barbara Loring-Claas für ihr bisheriges Engagement in der Leitung und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dem aktuellen Team.

Wir danken den ehrenamtlich Engagierten und wünschen ihnen weiterhin viel Freude und Erfolg.

4. VERÖFFENTLICHUNGEN VON BM-MITGLIEDERN



Titel: Die neue gewaltfreie Kommunikation - Empathie und Eigenverantwortung ohne Selbstzensur

Autor: Markus Fischer

Verlag: Business Village

ISBN: 9783869804699

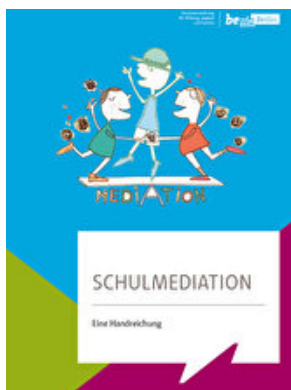
Erscheinungsjahr: 2020

Seitenzahl: 216

Kosten: Euro 24,95

Warum kommen viele Botschaften nicht an oder werden missverstanden? Wie führen wir Gespräche klar und mitfühlend, aber ohne Selbstzensur und falsche Rücksichtnahme? Welche Rolle spielt die Persönlichkeitsentwicklung in der Kommunikation?

Fischers Buch reflektiert zwei Jahrzehnte Praxiserfahrung mit der Gewaltfreien Kommunikation. Dabei zeigt es nicht nur die Schattenseiten und Missverständnisse von Rosenbergs Ansatz auf. Vielmehr liefert es einen auf nachhaltiger Persönlichkeitsentwicklung basierenden Ansatz einer neuen Gewaltfreien Kommunikation – ohne Selbstzensur und Dogmatik.



Titel: Schulmediation – Eine Handreichung

Autorin: Kerstin Lück

hrsg. von der Senatsverwaltung Bildung, Jugend und Familie

<https://www.berlin.de/sen/bildung/unterstuetzung/praevention-in-der-schule/gewaltpraevention/>

Die Handreichung bietet einen Überblick über die Schulmediation in all ihrer Vielfalt und zeigt die verschiedenen Gelingensbedingungen auf. Sie kann als Anregung für die Implementierung und als Nachschlagewerk genutzt werden.



Titel: Fernreise daheim - Von Flüchtlingen, Kulturen, Identitäten und anderen Ungereimtheiten

Autorin: Brigitte Heidebrecht

Verlag: Große Sprünge

174 Seiten, Paperback,

Kosten: 12,- €

ISBN 978-3-9821383-0-5

<https://www.berlin.de/sen/bildung/unterstuetzung/praevention-in-der-schule/gewaltpraevention/>

Seit 2015 engagiert sich die Autorin ehrenamtlich in der Flüchtlingsarbeit. Seither schreibt sie Geschichten über interkulturelles Verstehen. Mit ebenso liebevollem wie kritischem Blick beleuchtet sie das Ankommen von Geflüchteten in unserer Gesellschaft. Mit Humor und Empathie schildert sie, was passiert, wenn Zugewanderte und Einheimische übereinanderstolpern.

Hier könnte auch Ihr Buch oder Artikel veröffentlicht werden.

5. VERANSTALTUNGSHINWEISE, TIPPS UND MEHR

Fachtagung und Jubiläumsfeier des Fachverbandes Gewaltfreie Kommunikation am 26./27. Juni 2020

Noch bis zum 08. März können die Teilnehmer*innen vom Frühbucherrabatt für die vierte Fachtagung des Fachverbandes Gewaltfreie Kommunikation am 26./27. Juni in Wiesbaden profitieren.

Im Anschluss an die Fachtagung feiert der Fachverband zusammen mit den Teilnehmer*innen sein zehnjähriges Bestehen.

Das vom Dalai Lama avisierte Grußwort ist inzwischen eingetroffen. Dies bedeutet Wertschätzung und Motivation für den Fachverband. Dies und auch weitere „Updates“ finden Sie auch laufend unter www.gfk-fachtagung.org.

International, 4 - day Training in Transformative Mediation, 15. - 18. 6. 2020, Ljubljana, Slovenia

Transformative mediation is an approach to conflict intervention that is used in a wide range of conflict intervention settings.

This training program provides an understanding of the core purpose and foundational principles of transformative practice. In addition to exploring the goals and effects of transformative intervention, this training provides practice with the core transformative intervention skills.

Through lecture, discussion, video illustrations, and skill building exercises, this training program grounds participants in an approach to mediation practice that is rooted in the assumption that conflict is a crisis in human interaction.

The training is intended for mediators and mediation trainers trained in another approach of mediation but is open also for participants, that have no previous training in mediation.

More information: www.rakmo.si

6. IMPRESSUM

Herausgeber:

Bundesverband **MEDIATION** e.V.
Wittestr. 30 K
13509 Berlin

Vorstand:

1. Vors. Alexandra Bielecke
2. Vors. Uwe Boers

Redaktion:

Astrid Pulter und Jörn Valldorf
newsletter@bmev.de

Verantwortlich im Sinne des Teledienstgesetzes:

Alexandra Bielecke (alexandra.bielecke@bmev.de)
1. Vorsitzende

Foto:

© mattfilda - Fotolia.com

Haftungshinweis:

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber und Betreiberinnen verantwortlich.